

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Naturarzt.

Zeitschrift

des

Deutschen Bundes der Vereine für naturgemässe
Lebens- und Heilweise.

No. II.

Berlin, November 1900.

28. Jahrg.

Um genaue Beachtung der auf dem Titelblatt angegebenen Adressen wird dringend gebeten.

Preis ausschreiben.

Der Deutsche Bund beabsichtigt eine Serie von Ansichtskarten herauszugeben, die geeignet sind, agitatorisch für unsere Bestrebungen zu wirken.

Für jedes Motiv nebst Skizze, das von uns zur Ausführung angenommen wird, zahlen wir dem Einsender zwanzig Mark.

Die Arbeiten sind bis zum 1. Januar 1901 an die Geschäftsstelle (Berlin S., Kottbuser Damm 5) einzureichen. Jeder Arbeit ist ein Sinnspruch (Motto) voranzustellen. Den Namen des Verfassers enthält ein verschlossener Briefumschlag, der aussen denselben Sinnspruch trägt wie die Arbeit.

Wir bitten alle Freunde unserer Sache, die befähigt und geneigt dazu sind, uns durch Mitarbeit zu unterstützen.

Gesinnungsverwandte Blätter werden um Nachdruck dieses Preis ausschreibens gebeten.

Der Bundes-Vorstand.

Carl Braun, Vorsitzender.

Der litterarische Ausschuss.

E. Köhler.

Aus Wissenschaft und Leben.

Winke für das Winterhalbjahr.

Für Vorstände und Mitglieder.

Der kommende Winter stellt hohe Anforderungen an uns. Je mehr sich unsere Bewegung ausbreitet, je härter wird der Kampf. Dies aber ist durchaus kein Grund, uns zu entmutigen, noch ist es ein schlechtes Zeichen. Das Gegenteil vielmehr ist wahr. Früher wurden wir, weil zu klein und unbedeutend, unbeachtet gelassen; im Laufe weniger Jahre aber sind wir eine Macht geworden, mit der man rechnen muss. So ist der auf der ganzen Linie ausgebrochene Streit demnach ein Grund für ein Gefühl der Genugthuung und siegesgewiss blicken wir in die Zukunft. Wenn wir aber die Triumphierenden werden wollen, so müssen wir zwei Bedingungen erfüllen. Wir dürfen nicht Zweiächslers sein und es dem und jenem recht machen wollen, sondern müssen offen und frei Farbe bekennen. Dabei freilich müssen wir auch darauf achten, dass unser Schild rein und blank bleibt und dürfen uns nicht mit Personen und Sachen verquicken, die unseren guten Ruf schädigen können.